

Flecken Bruchhausen-Vilsen

N i e d e r s c h r i f t

über die 12. Sitzung des Rates am 01.09.2008

im/in der

Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Peter Schmitz

Stimmberechtigte Mitglieder

Lars Bierfischer

Heiner Bomhoff bis 19:45 Uhr, TOP 7

Meina Fuchs

Bernd Garbers

Dr. Dr. Wolfgang Griese

Fritz-Michael Hafkemeyer ab 19:25 Uhr, TOP 7

Hermann Hamann

Willy Immoor

Heinrich Klimisch

Bernd Prumbaum

Gerda Ravens

Heinz Rösseler bis 19:45 Uhr, TOP 7

Peter Schmitz

Bernd Schneider

Heinrich Schröder

Thomas Tholl

Dietrich Wimmer

Verwaltung

Andreas Schreiber

Bernd Bormann

Gäste

Herr Schirmer

Fa. Butt bis 19:55 Uhr, TOP 7

Herr Böcker

Firma HPC

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Schmitz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat mit Ladung vom 19.08.2008 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 11. Sitzung vom 07.07.2008

Die Niederschrift wird ohne Einwände einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen genehmigt.

Punkt 3:

10-0087/08

Ergänzung des Dorferneuerungsplanes Homfeld, Wöpsse, Berxen und Bruchhausen

Herr Bormann gibt bekannt, dass in der Sitzung der Arbeitsgruppe Dorferneuerung darauf hingewiesen wurde, den Hochseilgarten bzw. auch den möglichen Innenausbau des Gaswerksgebäudes in den Dorferneuerungsplan mit aufzunehmen. Der Neubau der gymnasialen Oberstufe wird wohl nicht förderfähig sein, weil die Maßnahme nicht im Dorferneuerungsgebiet liegt. Die Fördermöglichkeit wird zur Zeit allerdings noch weiter überprüft, so dass ggf. der Dorferneuerungsplan entsprechend ergänzt werden kann.

Herr Schneider stellt fest, dass im Rahmen der Arbeitsgruppensitzung auch über die Sanierung des Gaswerks gesprochen worden ist. Unstrittig ist, dass das Dach und die Außenhülle saniert werden sollen. Es ist auch über die Option für den Innenausbau diskutiert worden. Da grundsätzlich eine Fördermöglichkeit besteht, sollte diese Maßnahme auch in den Dorferneuerungsplan aufgenommen werden. Das angefertigte Protokoll über die Sitzung sein insoweit geändert worden.

Es wird die Ergänzung des Dorferneuerungsplanes Homfeld, Wöpsse, Berxen und Bruchhausen unter Berücksichtigung der zusätzlich genannten Maßnahmen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 4:

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 4.1:

Einführung der Papiertonne im Kerngebiet des Fleckens

Herr Schreiber berichtet, dass die AWG im Kerngebiet des Fleckens Bruchhausen-Vilsen die blaue Papiertonne ab Anfang September 2008 einführen wird. Die Tonne ist kostenlos und muss nicht genutzt werden, da es zusätzlich noch eine zentrale Sammelstelle am Marktplatz geben wird, bei der man Altpapier an bestimmten Terminen abgeben kann.

Nach Auskunft der AWG ist dieses neue Verfahren grundsätzlich mit den örtlichen Vereinen, die

bisher die Straßensammlungen durchgeführt haben, abgestimmt worden.

Von mehreren Ratsmitgliedern wird darauf hingewiesen, dass es die zentrale Sammelstelle wohl nur für eine Übergangszeit geben wird und insoweit die örtlichen Vereine in absehbarer Zeit die Entschädigungszahlungen nicht mehr erhalten werden.

Herr Hammann weist darauf hin, dass in den Außenbezirken des Fleckens die Altpapiersammlungen in gewohnter Form weiter durchgeführt werden. Insoweit könnte es dann zu einer finanziellen Ungleichbehandlung der Vereine kommen.

Der Rat nimmt Kenntnis.

Punkt 5:
Anfragen und Anregungen

Punkt 5.1:
Verkehrssicherung im Bereich der Homfelder Straße

Herr Wimmer gibt bekannt, dass in der Homfelder Straße zu schnell gefahren wird. Außerdem sei ihm aufgefallen, dass die durch eine durchgezogene Linie abgetrennte Fahrradspur häufig von Kraftfahrzeugen überfahren wird. Dies könnte zu einer Gefährdung der Fahrradfahrer führen.

Im Rat ist man sich einig, dass der Punkt zur nächsten Verkehrsschau aufgenommen werden soll.

Punkt 5.2:
Einbahnstraße Assessorstraße

Nach Ansicht von Herrn Rösseler besteht dringender Handlungsbedarf bei der Verkehrsführung in der Assessorstraße. Aus seiner Sicht verstehen viele Verkehrsteilnehmer die Verkehrsführung nicht. Die sog. „unechte“ Einbahnstraßenregelung sollte entweder ganz aufgehoben werden oder es sollte eine „echte“ einseitige Einbahnstraße eingerichtet werden.

Nach kurzer Diskussion kündigt Bürgermeister Schmitz an, zunächst mit den betroffenen Anliegern über eine Änderung zu sprechen.

Punkt 6:
Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.